



Wolfgang Breul / Kurt Andermann (Hg.)

Ritterschaft und Reformation

GESCHICHTLICHE LANDESKUNDE – BAND 75

DIE HERAUSGEBER

Wolfgang Breul ist Professor für Kirchengeschichte an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Forschungsschwerpunkte: frühe Reformationsgeschichte, Konfessionalisierung und Pietismusforschung.

Kurt Andermann ist Honorarprofessor für Landesgeschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Forschungsschwerpunkte: südwestdeutsche und vergleichende Landesgeschichte, Verfassungs- und Sozialgeschichte des späten Mittelalters und der frühen Neuzeit.

Ritterschaft und Niederadel des Spätmittelalters und der Frühneuzeit rückten in den zurückliegenden Jahrzehnten immer mehr in den Fokus der Forschung, darunter Themen wie die Genese und Selbstbehauptung des Standes, seine Jenseitsvorsorge und Memorialpraxis, die Formen der Herrschaftsrepräsentation, soziale Netzwerke in Verwandtschaft, Adelsgesellschaften und Kirche, politisches Handeln sowie religiöses Engagement. Die Autorinnen und Autoren betrachten genau diese Themengebiete im Hinblick auf den mit der Reformation einhergehenden Umbruch. Dabei nehmen sie über die Kernregionen der ritterschaftlichen Reformation um Mittel- und Oberrhein, Sachsen und Thüringen hinausgehend weitere Gebiete des Heiligen Römischen Reiches in den Blick, insbesondere die Habsburgischen Erblande, Schleswig-Holstein und das Elsass. Aber auch Böhmen, Polen, Ungarn, Frankreich, Italien und Dänemark finden in den Beiträgen Berücksichtigung.

MIT BEITRÄGEN VON

Steffen Krieb, Joachim Schneider, Christine Reinle, Matthias Schnettger, Matthieu Arnold, Wolfgang Breul, Mathias Müller, Kurt Andermann, Marc Lienhard, Berthold Jäger, Uwe Schirmer, Mikkel Leth Jespersen, Maciej Ptaszyński, Václav Bůžek, András Korányi, Arndt Schreiber, Lothar Vogel, Philip Benedict

2019

372 Seiten

€ 63,-

978-3-515-12258-0 **GEBUNDEN**

978-3-515-12260-3 **E-BOOK**



Franz Steiner
Verlag

Hier bestellen:
www.steiner-verlag.de